

ZIEGEN IM BERGISCHEN LAND

Kinder - und Jugendfarm Wuppertal

Stefan Becker und Andrea Hedemann, Wuppertal

Im Mai 2021 durften wir Tina, Klößchen, Karla und Gabi, vier junge Thüringer-Wald-Ziegen, als neue Bewohner:innen auf unserer Farm begrüßen. Die Kinder und Mitarbeitenden waren sofort von den noch recht scheuen Zicklein begeistert und mit ein wenig frischem Gras aus der Hand und ersten Streicheleinheiten fassten auch die Ziegen schnell Vertrauen zu uns. Welche vielfältigen Möglichkeiten uns die Ziegen in der Arbeit mit den Kindern ermöglichen würden, war uns zu dem Zeitpunkt aber noch nicht bewusst.

Ein erster Schritt war das Bauen von Podesten und Klettermöglichkeiten auf der Weide, die dann auch schnell zum Einüben von ersten Tricks genutzt wurden. Dabei stellte sich auch heraus, dass nicht jedes Kind gut mit den noch sehr jungen und wilden Ziegen zurechtkam. Manchen waren die bedrohlichen Hörner bereits suspekt und andere verloren die Lust am „Ziegen-Spaß“, nachdem sie von einer hafergierigen

Ziege angesprungen oder gejagt wurden. Da war es schon ein Erfolg, wenn die Kinder den Mut fassten, sich dem gehörnten Untier wieder zu nähern und es erstmal mit Streicheln versuchten.

Die etwas selbstsicheren und meist größeren Kinder gingen jedoch schnell in der Ziegendressur auf. Durch Beobachten und Ausprobieren lernten sie die sehr unterschiedlichen Charaktere und Talente der Ziegen kennen und dachten sich kreative Tricks aus. Die „Ziegen-Chaos-Nummer“ bei unserem inklusiven Kinderselbstmach-Ferienzirkus im Sommer 2022 war dann auch ein echter Hit.

Ziegentraining auf dem Reitplatz

*Zirkusaufführung
Ziegenspaß -
Die Ziegen lieben es,
die Kinder auch*





Geduld, Ruhe und Ausdauer sind Eigenschaften die wichtig sind, wenn man mehr von den Ziegen möchte, als sie auf seiner Weide stehen zu haben.

Das stellte sich auch beim Ziegen-spazieren trainieren heraus. Die ersten Versuche mit Halsbändern waren ein wahrer Reinfluss. Die Ziegen zogen die Kinder von Busch zu Busch und Frustration machte sich breit. Die Lösung waren kleine selbstgeknüpfte Knotenhalter, kleinere, ruhige Kindergruppen und Leckerlis. Das Einzeltraining mit wenigen Kindern und nur ein oder zwei Ziegen wirkte schnell und die Ziegen lassen sich jetzt relativ einfach von allen Kindern durch die Wälder führen. Seitdem muss eigentlich fast immer eine Ziege mit dabei sein, wenn es mit den Ponies durch den Wald oder auf eine Schnitzeljagd geht. Auch bei der Nachtwanderung während

der Ferienfreizeit durften Gaby und Klößchen nicht fehlen. Unseren Wald, den wir oft auf den selben Wegen mit den Ponies durchqueren, können wir durch die Ziegen auch von einer neuen Seite kennenlernen. Neue Wege werden erklettert, Sprungmöglichkeiten entdeckt und Pflanzen kennengelernt.

Die Ziegen als kräftige und neugierige Tiere sind eine perfekte Ergänzung für uns. Sie bieten den Kindern Möglichkeiten sich auszuprobieren, kreativ zu sein, Ruhe und Geduld zu lernen, Tiere zu verstehen und einfach Spaß zu haben.

Warum TWZ – Thüringer-Wald-Ziegen?

Vor vielen Jahren hatte die Kinder- und Jugendfarm Wuppertal eine bunte Herde Zwergziegen. Leider leben diese im Familienverbund und grenzten alle Tiere, die nicht zur Familie gehörten, konsequent aus. So hatten wir immer eine Familie mit wohlgenährten, zufriedenen Ziegen und Einzeltiere, die sich im Winter nicht ankuseln durften, die erst fressen durften, wenn die Familie satt war ... Nicht schön. Die gesamte Herde fiel einer Viruserkrankung zum Opfer, an der auch - bis auf eines - alle Schafe verendeten (Lentiviren der Kleinen Wiederkäuer). Wir entschieden uns, einen Neuanfang der Ziegen- und Schafhaltung planvoller zu gestalten, nachdem das letzte Schaf über die Regenbogenbrücke gegangen war. Es sollte im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Kauf dieser Rasse einen kleinen Beitrag zur Artenvielfalt und den Erhalt einer vom Aussterben bedrohten Haustierrasse



Geduld, Ruhe und Ausdauer sind Eigenschaften die wichtig sind, wenn man mehr von den Ziegen möchte, als sie auf seiner Weide stehen zu haben.

geleistet werden. Zuvor wurden mit den Kindern und Jugendlichen auf Schäfer-tagen die Rassen kennengelernt und die Halter:innen bezüglich ihrer Erfahrungen befragt. Ein aufwendiger Beteiligungsprozess. Es wurde deutlich, dass jeder von der eigenen Rasse begeistert ist. Eine Frau warb für die zuckersüße Waliser Schwarzhalsziege, von deren Hörnern sie selber deutliche Narben im Gesicht trug. Also fragten wir auch nach den Nachteilen anderer Rassen. Und siehe da: Die Thüringer-Wald-Ziege wurde nicht genannt. Andere Jugendfarmen hatten sie auch schon - die Erfahrungen waren sehr unterschiedlich aber nicht schlechter als bei anderen Ziegen auch: Ohne Zuwendung geht nix. Mit geht was - wenn man es tut. Und: Alle Ziegen sind Ausbruchsspezialist:innen! Dann dauerte es noch etwas, bis eine vertrauenswürdige Züchterin gefunden war und wir konnten endlich unsere Ziegen begrüßen!

Die Ziegenhaltung auf der Farm

Edelziegen sind anspruchsvoll bezüglich ihres Futters. Hier gilt es, sich gut zu informieren! Wer Schafe und Zwergziegen hat, kann noch lange nicht Edelziegen halten: Wir brauchten einen sicheren Zaun, der mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher gebaut wurde: 150 cm hoher, stabiler Schafsdraht plus einige Reihen nach innen kragender Elektro-Glattdrahtzaun. So sind sie gut eingefriedet. Aber wehe der Strom ist aus. Das merken sie sofort und nutzen den Zaun als Trittleiter, um an schattenspendenden Bäumen alles abzuknabbern, was irgendwie erreichbar ist. Dabei geht dann der Zaun kaputt... Einbruchskönig:innen sind sie auch: Sie krabbeln durch die Entenklappe ins Entenhaus und verwüsten es, wenn

KNOTENHALFTER FÜR ZIEGEN

Das Knotenhalfter war der Durchbruch in der Arbeit mit den Ziegen. Eine DIY-Anleitung für Pferde findet sich im Netz. Diese kann hilfreich sein. Am besten hat es bei uns geklappt, als wir uns von Bildern und Videos gelöst haben und uns nur vorgestellt haben, wo am Kopf der Ziege wir gerade knüpfen. Lediglich den Basisknoten und den Diamantknoten haben wir nach Bildern gemacht. Wir haben 3,5 Meter langes und 4mm dickes Seil genommen. Lieber etwas zu viel - abschneiden kann man immer. Abgeschnittene Enden verschweißst Du mit einem Feuerzeug. Du brauchst ein Maßband, um den Kopf der Ziege auszumessen. Schau auf dem Bild, welche Längen Du brauchst, Du kannst alles am Ende noch verändern.

Die Anleitung für das Knotenhalfter könnt ihr hier herunterladen:



das Entenfutter leer ist, sie brechen bei den Schafen in den Stall ein, wenn sie meinen, die hätten besseres Heu... Diese Fähigkeiten haben wir uns zunutze gemacht. Die Ziegen brauchen hochwertiges Futter. Sie leben mit Eseln und Schafen zusammen, die gute Futtermittelverwerter:innen sind und deshalb auf einer kargen Fläche mit strohigem Heu oder nur mit Stroh leben. Dort haben sie auch Unterstände. Die Ziegen haben einen Zaunübergang bekommen, der so steil ist, dass er von den anderen Tieren nicht überwunden werden kann. So können sie dort frisches Gras oder nährstoffreicheres Heu fressen und bei Bedarf zu den Schafen und Eseln zurückkehren.